

Begatal schaut nach vorn

Ein Bericht des Reit- und Fahrverein Begatal e.V./ WEF

"Mehr Mitglieder" hieß das Ziel beim zweiten Zukunftsabend des RV Begatal

Unter diesem Motto "200 Mitglieder plus X" stand Anfang Februar der zweite Zukunftsabend des RV Begatal aus Blomberg-Donop. Neue Mitglieder gewinnen und bestehende langfristig an den Verein binden ist das erklärte Ziel. Nachdem im vergangenen Jahr beim ersten Zukunftsabend bereits neue Organisationsstrukturen geschaffen worden waren, hatte der Vorstand erneut Karin SchulzeKersting vom VIBSSBeraterteam eingeladen. Die Expertin moderierte den Abend und steuerte wertvolle Tipps bei. Mehr als 20 Vereinsmitglieder waren gekommen, um ihren Klub gemeinsam fit für die Zukunft zu machen. "Toll, dass Ihr alle so zahlreich erschienen seid und dass hier heute Abend alle Altersklassen vertreten sind", freute sich Vorsitzender Ulli Granzow. Zu Beginn schauten die Begataler auf den 2012 beschlossenen Aufgabenverteilungsplan. Geschäftsführer Fabian Gieling fasste die Ergebnisse zusammen: "Besonders erfreulich finde ich, dass die Teams nicht kleiner geworden sind, sondern dass sogar einige Teams von weiteren Vereinsmitgliedern unterstützt werden. Denn je mehr Mitglieder wir für kleine Aufgabenbereiche gewinnen, umso weniger Arbeit bleibt nachher für den Einzelnen."

Sogleich wurde nach vorne geschaut und das Thema des Abends, "Mitgliedergewinnung und bindung", angegangen. **"Wo stehen wir und was kann unser Verein speziell bieten?"** Diese Frage musste zunächst beantwortet werden. Schnell wurden die verschiedensten Argumente



genannt und eine Flipchart-Seite mit Anregungen gefüllt. "So viel wäre mir selbst gar nicht eingefallen", hörte man aus der Runde. Angesichts der vielen Argumente überlegten die Teilnehmer: Wo wollen wir hin? "Wichtig ist, dass hier alle mit ins Boot

geholt werden und jeder das Ziel mitträgt", weiß die VIBSS-Beraterin Karin Schulze-Kersting.

Verschiedene Modelle wurden intensiv diskutiert und das Für und Wider abgewogen. Schließlich waren sich alle einig, dass weiterhin ein breit gefächertes und vielseitiges Angebot bestehen soll. "In unserem Verein sollen sich alle wohlfühlen. Auch die Kinder, die beim Voltigieren ihre ersten Kontakte zum Pferd bekommen, und die Gruppe der Wiedereinsteiger. Hier müssen wir viel aktiver werden", forderte Wolfgang Janz, der zweite Vorsitzende.

Drei Kleingruppen beschäftigten sich anschließend damit, wie die formulierten Ziele erreicht werden können. In der Gruppe Voltigierunterricht war schnell klar, dass durchaus eine weitere Volti-Gruppe angeboten werden könnte. Allerdings fehlen hierfür zurzeit noch die Übungsleiter. Um dieses Problem zu lösen, wurde eine Liste mit möglichen neuen Trainern aufgeschrieben. "Wir werden uns nächste Woche mit ihnen zusammensetzen und überlegen, wer Interesse an einer Übungsleitertätigkeit hätte. Diese Leute können dann einen entsprechenden Lehrgang besuchen und anschließend in den Voltigierunterricht einsteigen", beschrieb Sonja Mühlenmeier, Leiterin der Voltigierabteilung, den Fahrplan.



Die Gruppe um Reitlehrerin Janine Schafmeister hatte den Reitunterricht unter die Lupe genommen. Auch hier wurden einige freie Kapazitäten entdeckt. Künftig soll für diesen Bereich gezielt Werbung gemacht werden, denn gerade für individuellen Unterricht für Wiedereinsteiger seien noch einige Möglichkeiten offen.

Die dritte Gruppe hatte sich

dem Thema "Gastreiter und Lehrgänge" gewidmet. **"Wie können wir unseren Verein für auswärtige Reiter attraktiver gestalten?"** hieß die Frage. Viele Ideen wurden in den Raum geworfen. Vor allem breitensportliche Angebote sollen gestärkt werden, fanden die Teammitglieder. Die wöchentliche Bodenarbeitsstunde soll bekannter werden. Hierfür fanden sich direkt zwei weitere Mitglieder, die die Bodenarbeitsstunde mit betreuen und mit ihren Ideen unterstützen wollen.

"Wir sind auf einem guten Weg, und wenn sich weiterhin so viele Vereinsmitglieder mit Engagement einbringen, können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken", fasste Fabian Gieling am Ende den zweiten Zukunftsabend des RV Begatal zusammen.

Stand: 03/2013

Weitere Informationen unter: www.rufbegatal.de

Der Bericht wurde freundlicherweise zur Verfügung gestellt durch "Reiter und Pferde in Westfalen" 03/2013 - Text und Fotos: Fabian Gieling.